

KOI'in Schmitz berichtete über die im Rahmen der Förderung des kulturellen Lebens bezuschussten Projekte des Jahres 2013. Auf die Anlage zum Protokoll wird an dieser Stelle verwiesen (Anlage 4).

Außerdem informierte KOI'in Schmitz die Ausschussmitglieder über den erfolgreich verlaufenen Mundart-Wettbewerb, bei dem nach der Vorentscheidung an den 11 beteiligten Schulen 24 Kandidatinnen und Kandidaten im Alter von sieben bis zehn Jahren im Dezember 2013 an der Finalrunde im Siegburger Kreishaus teilgenommen hatten. Die in Kooperation von Schul- und Kulturamt durchgeführte Veranstaltung soll im Jahr 2014 wiederholt werden. Konrad Beikircher habe seine erneute Teilnahme als Jury-Mitglied bereits zugesagt.

KOI'in Schmitz gab zudem eine kurze Übersicht über die Spendenaktion „Maly Trostenez“. Maly Trostenez sei der letzte große von den Nazis geschaffene Vernichtungsort in Europa, an dem es bisher keine angemessene Gedenkstätte gebe. Die Spendenaktion, initiiert vom Internationalen Bildungs- und Begegnungswerk (IBB) in Dortmund, solle einen Prozess der Aufarbeitung und damit einen Versöhnungsprozess in Gang setzen. Vorsitzender Eichner habe eine Beteiligung hieran angeregt.

Wie Kreisarchivdirektorin Dr. Arndt mitteilte, werde eine entsprechende Spende durch die Bette-Stiftung noch verdoppelt, sofern eine schriftliche Zusage bis zum 16.12.2013 erteilt werde.

Auf Vorschlag des Abg. Solf verständigte sich der Ausschuss für Kultur und Sport darauf, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro für „Maly Trostenez“ zu gewähren.

Abschließend informierte Dezernent Wagner die Ausschussmitglieder über die Prämierung der Gemeinschaftsgrundschule Troisdorf-Eschmar mit dem Deutschen Vorlesepreis in der Kategorie „Grundschulen“.